

# Teatime

## Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 27. Oktober 2006 14:12

Hallo, Freunde der Teekultur,

ich bin zwar eigentlich überzeugte Kaffeetrinkerin, aber seit sich die Blätter färben, trinke ich auch gerne wieder Tee.

Jetzt bin ich auf der Suche nach neuen Teesorten, möchte Euch aber gerne zuerst erzählen, was ich gerne trinke:

Schwarzen Tee mag ich gerne, aber da ich schon zuviel Kaffee trinke, mag ich nicht auch noch zusätzlich schwarzen Tee trinken. Meine Lieblingsschwarteesorten sind auf jeden Fall Karl-Heinz (der Herbsttee) und O'Connors Cream von Tee Gschwender.

Grüner Tee ist mir meistens zu bitter, deswegen trinke ich den nur ungern. Bekomme auch manchmal Kopfschmerzen davon: ist das normal? Früchtetee vermag ich auch nicht so gut, denn der übersäuert mir manchmal den Magen. Ich fand die Shakespeare-Edition von Meßmer super, aber leider hat mir der Romeo und Julia-Tee gar nicht geschmeckt.

Bleiben also noch Kräutertee und Rooitea. Ich liebe Fenchel und Pfefferminztee, besonders abends. Kennt Ihr den Ovambo-Tee von Meßmer? Der ist auch großartig.

Habt Ihr noch gute Tipps für einen kalten Herbstnachmittag? Was trinkt Ihr gerne?

Liebe Grüße,  
Dudel

---

## Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Oktober 2006 14:59

Mein Lieblingstee: Pfefferminztee mit getrockneten Erdbeeren aus dem Teeladen 😊  
Und Fenchel-Anis-Kümmel von Milford (?)

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 27. Oktober 2006 15:21

Hallo Dudel

Am liebsten trinke ich die diversen Minzteesorten aus dem eigenen Garten (Apfelminze, Ananasminze, Orangenminze, englische Minze...).

Gleich danach folgt eine Sorte Tee, die sie "Roibos-Tchai" nennen. Schön würzig! Leider ist es eine Eigenmarke von Coop, sodass ich glaube, dass es diese Sorte nicht in Deutschlands Supermärkten gibt (vielleicht aber in Teeläden?)

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „D371“ vom 27. Oktober 2006 15:29**

Hallöchen,

ich habe gerade vor ein paar Wochen meinen "Traumtee" gefunden. Das ist ein Yogi-Tee - ich weiß nicht, wie man den in die ganzen Teesorten einordnet. Geschmacksrichtung Schoki - hilft wirklich gegen diese ganze Referendars-Schokosucht!

LG

Doro

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 27. Oktober 2006 16:24**

Also, ich trinke diverse Rootea- Sorten aus dem Sortiment von TeeGschwender... lecker!

Besonders nett auch der Rooitea zum Film der wilden Hühner, auch vom TeeGschwender. Und sowieso Sahne Caramel und so weiter... mjam

---

### **Beitrag von „Cecile25“ vom 27. Oktober 2006 17:02**

Hallo Dudelhuhn,

sehr empfehlen kann ich dir den Kashmir Khali-Kahwa -Tee ( auch von Gschwendner)

Zitat Gschwendner: "Eine exotische Gewürzmischung und ein Hauch Vanille verleihen diesem in

Kashmir sehr beliebten Tee seinen würzigen Geschmack.

Zutaten: Grüne Tees aus Indien, China, Japan, schwarze Tees aus Indien, Zimtstückchen, Cardamomsaat, Cardamomschalen, Gewürznelken, Orangenschalen und Vanille-Aroma."

Zwar beinhaltet er auch grüne Tees, ist aber nicht bitter.

"Moon Palace" ist mein zweiter Grünteefavorit, du darfst ihn nicht zu lange ziehen lassen.

Meine Favoriten unter den aromatisierten Schwarztees:

Orange,

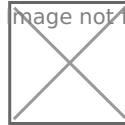
auch O'Connors Cream,

Ostfriesen Vanille Koppke

Rooitea:

Rooitea Sahne-Caramel

image not found or type unknown



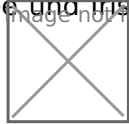
Aber morgens muss es dann doch mein Senseo-Kaffee sein!

LG von Cecile

---

### Beitrag von „Dalyna“ vom 27. Oktober 2006 17:45

Gerne trinke ich Apfeltee und Irish Cream. Der ist, soweit ich weiß auch von Tee Gschwender.



Ist eben ein Schwarztee

Ansonsten trinke ich gern auch selbst gemixte Tees mit Lemongras, Orangenblüten, Himbeerblättern, etc.. Die find ich auch recht magenschonend. Könnte aber auch daran liegen, dass ich mich an Kräutern orientiert habe, die beim Fasten ganz gut sind.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### Beitrag von „Hermine“ vom 27. Oktober 2006 21:30

Meine Neuentdeckung ist "Honeybush" von Teekanne- wen man Honig mag, ist der superlecker! Auch zu empfehlen, hat auch einen leicht weihnachtlichen Geschmack (so nach Bratapfel oder so): "Sweet Dreams" von Christies (ist entweder von Netto oder von Lidl)  
Bei aromatisierten Schwarztees fällt mir spontan keiner meiner Favoriten ein- ich muss mal wieder einkaufen und mich für die anfallende Korrekturzeit rüsten...

Liebe Grüße  
Hermine

---

### Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 27. Oktober 2006 21:52

Oh, toll, schon so viele Tips. 😄 Da kann ich ja morgen einkaufen gehen...

---

### Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 27. Oktober 2006 21:53

ich sage nur "wintertraum". leider erbarmt sich milford nur einmal im jahr, ihn in ihr sortiment aufzunehmen. und leider habe ich noch nicht die richtige menge errechnet, die ich bunkern muss, um übers jahr zu kommen. image not found or type unknown im laufe der zeit nimmt mein vorrat immer ab - und mir fehlt

für einige monate der nachschub.  aber bald darf ich ja wieder kaufen...

schrumpeldei

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 27. Oktober 2006 22:43

Zitat

**Dudelhuhn schrieb am 27.10.2006 13:12:**jetzt bin ich auf der Suche nach neuen Teesorten, möchte Euch aber gerne zuerst erzählen, was ich gerne trinke:

Schwarzen Tee mag ich gerne, aber da ich schon zuviel Kaffee trinke, mag ich nicht auch noch zusätzlich schwarzen Tee trinken. Meine Lieblingsschwarteesorten sind auf jeden Fall Karl-Heinz (der Herbsttee) und O'Connors Cream von Tee Gschwender.

Ähm, vielleicht bin ich als gebürtiger Wittmunder ja etwas vorbelastet, aber ich wundere mich ein wenig darüber, was du als "Teesorten" betrachtetest. Also für mich liegen die Unterschiede doch eher zwischen den Mischungen (Assam, Assam-Ceylon, Ceylon, Darjeeling) und den Qualitäten (first flush, second flush). Vielleicht noch zwischen den großen Häusern und kleinen Importeuren (Bünting, Messmer, Behrens...)

Aber so'n aromatisierten Tüddelkroms, nee, [do](#) bliev mi mol wech mit... 😊

Nele

---

### Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 27. Oktober 2006 23:00

Nele,

Du bist ein alter Klugscheisser und Gourmetseinraushängelasser! 😄

Mann, Du, ich hab doch gesagt, dass ich sonst nur Kaffee trinke. 😊

Teearten, kannst Du damit besser leben?

Grüße,  
Dudel

P.S. Du verstehst doch Spaß, oder?

---

### Beitrag von „Hermine“ vom 28. Oktober 2006 12:15

Zitat

Aber so'n aromatisierten Tüddelkroms, nee, [do](#) bliev mi mol wech mit...

Das ist sehr schade, denn damit entgeht dir echt was... 😊  
Ich rede jetzt nicht von billigem Teebeuteln mit Aroma, sondern von richtigem, echten Tee.

Immerhin habe ich gerade fast 2(!)Stunden in unserem hiesigen Teeladen verbracht, und das, obwohl der recht klein ist und "nur" ca. 200 Sorten hat.

Aber, wenn man sich Zeit nimmt, Tee zu kaufen, dann ist das schon fast wie eine Weinprobe:

Allein der kleine Laden bei uns ist schon ein Schau- überall die Teeboxen und dazwischen natürlich noch dekorativ das Zubehör: Teetassen und Kannen, verschiedene Zuckerarten und erlesene Konfituren (gut, die gehören nicht zum Tee)

Zuerst sollte man sich überlegen, zu welcher Gelegenheit den Tee kaufen will und welche Wirkung er haben soll z.B. als Frühstückstee für Magenstarke eignet sich der schwarze Tee immer noch am besten. Aber auch da gibt es Unterschiede: Will man eher etwas Fruchtiges oder soll es der Jahreszeit angepasst schon etwas nach Zimt u. ä. schmecken?

Für Leute, die den schwarzen Tee nicht so gerne mögen, weil er fast die gleichen schlechten Eigenschaften wie Kaffee hat (die guten allerdings auch) gibt es dann noch den Grünen Tee (den ich zum Beispiel pur nur mit viel Zucker oder Honig trinken kann), Roibush oder Grüner Roibush, der noch mehr Mineralstoffe enthält und außerdem Honeybush. Honeybush ist ein entfernter Verwandter des Roibush und zieht länger.

Dann schnuppert man in die Teearten, die man verlockend findet hinein. Laut meiner Teeverkäuferin muss jeder gute Teeverkäufer das ermöglichen. Anschließend, wenn man den auserwählten Tee gefunden hat, gibt es noch ein beratendes Gespräch: Ob man den Tee wirklich mit richtig kochendem Wasser aufgießen soll oder nur mit 90°C heißem, wie lange er ziehen soll, damit er dann beruhigend oder anregend wirkt und ob besser weißer Zucker dazu passt, oder gar keiner, ob Kandiszucker oder brauner und ob man den Geschmack durch einen Hauch guten Rums oder eine "Wolke" Milch noch verbessern kann oder das Aroma damit zerstört wird.

Meine Teedame hat mir übrigens erzählt, dass sie nur den "Grundstoff" bezieht und den Tee dann selbst mit natürlichen Zutaten aromatisiert, so dass ich mir sicher sein kann, dass da nix Künstliches drin ist.

Und so komme ich jetzt mit zwei Teesorten glücklich zurück:

Einmal ein Honeybushtee mit dem schönen Namen "Hexenwald" (das liegt auch dran, dass es bei uns immer Perchtenläufe gibt, siehe hier: <http://de.wikipedia.org/wiki/Perchten>) aromatisiert mit den Beeren des hiesigen Waldes

Und "Wüstenblüte" ein grüner Roibushtee, aromatisiert mit Kornblumenblüten und Kaktusblüte. Schmeckt sehr tropisch und wird durch einen kleinen Tropfen Zitronensaft noch verfeinert.

Man sieht, ich habe ein neues Hobby 😁

Liebe Grüße

Hermine

Edit: Tippfehler